

## Abteilung Kegeln

### SV Memmelsdorf I – TSV Burgwindheim I 2549 Holz - 2532 Holz

Die Niederlage gegen Memmelsdorf kann sich Baptist Loch diesmal ganz allein „an den Hut heften“. Seine bisher schlechteste Saisonleistung von 382 Holz – 400 Holz hätten ausgereicht um das Spiel zu gewinnen – verhinderten den Sieg gegen die Heimmannschaft, der ganz wichtig gewesen wäre, um sich von den Abstiegsplätzen zu verabschieden.

Wie eingangs bereits erwähnt erwischte diesmal Baptist Loch einen rabenschwarzen Tag und musste sich – trotz nur zwei Fehlschubs – mit indiskutablen 382 Holz zufrieden geben. Zu seinem Pech traf er noch auf den besten Heimkegler, der bravouröse 439 Keile schob. Das war bereits die Vorentscheidung zugunsten der Memmelsdorfer, denn von den 57 Holz Vorsprung zehrten sie bis zum Schluss des Spieles.

In der zweiten Paarung sah Christian Schmitt bereits wie der sichere Sieger aus, denn er führte vor den letzten 20 Schub mit über 25 Holz Vorsprung. Dann „schwächelte“ Christian jedoch und musste am Ende froh sein, seine Paarung noch knapp mit 405:404 Holz zu gewinnen.

In der dritten Paarung brachte Uwe Dressel wie gewohnt seine sehr gute Leistung, denn mit 427 Holz verpasste er nur knapp ein „Zeitungergebnis“. Sein Widersacher kam auf passable 421 Keile. Sechs „Gute“ für Uwe verringerten den Vorsprung der Heimmannschaft vor der vierten Paarung auf 50 Holz.

Georg Ulrich war mit ausgezeichneten 445 Holz – davon erstklassige 160 abgeräumt – zweitbesten Kegler beider Mannschaften. Sein Kontrahent, der mit 419 Keilen auch nicht schlecht kegelte, hatte jedoch keine Chance und musste „Bulla“ 26 „Gute“ überlassen. Der Vorsprung der Memmelsdorfer schmolz daher auf 24 Holz zusammen und der TSV witterte nochmals Morgenluft.

Matthias Schmitt gab sein Bestes und schob mit 425 ein sehr gutes Ergebnis. Er traf jedoch auf den zweitbesten Memmelsdorfer Kegler, der mit 435 Leistungspunkten ein Klasseergebnis schob. Somit wuchs der Vorsprung der Heimmannschaft vor der Schlusspaarung wieder auf 34 Holz an.

Georg Giehl räumte bei null Fehlern fulminante 175 Holz ab, haderte aber über sein Spiel in die Vollen, das er mit 273 Keilen abschloss. Mit seinem hervorragenden Gesamtergebnis von 448 Holz war er tagesbesten Kegler, nahm damit seinem Widersacher, der starke 431 Zähler schob, 17 Kegel ab, konnte aber die Niederlage mit 17 Holz Unterschied nicht mehr abwenden.

#### Die Paarungen:

#### SV Memmelsdorf

#### TSV Burgwindheim

Name	Abr.	Fehl.	Ges.	Name	Abr.	Fehl.	Ges.	+/-
Heß Markus	140	01	<b>439</b>	Loch Baptist	115	02	382	- 57
Armstrong Steven	116	06	<b>404</b>	Schmitt Christian	116	08	<b>405</b>	- 56
Dittrich Christian	141	01	<b>421</b>	Dressel Uwe	136	04	<b>427</b>	- 50
Laukenmann Matth.	128	06	<b>419</b>	Ulrich Georg	160	04	<b>445</b>	- 24
Morgenroth Thom.	142	05	<b>435</b>	Schmitt Matthias	133	08	<b>425</b>	- 34
Hofmann Horst	143	03	<b>431</b>	Giehl Georg	175	00	<b>448</b>	- 17
<b>Gesamt:</b>	<b>810</b>	<b>22</b>	<b>2549</b>		<b>835</b>	<b>26</b>	<b>2532</b>	

**TSV Burgwindheim II – SKC Seußling II**  
**2486 Holz - 2521 Holz**

Ohne ihre bisher zwei schnittbesten Kegler, Florian Ulrich und Günther Karbacher, leistete die zweite Mannschaft dem Tabellensechsten erbitterten Widerstand und verlor nur mit 35 Holz Unterschied. Bis auf Ersatzkegler Rainer Weiss, der bei 373 Keilen (19 Fehler!) hängen blieb, schoben alle anderen Kegler sehr gute Ergebnisse. Herauszuheben aus der Mannschaft sind noch Aushilfsspieler Roland Dumler, der mit ganz starken **427** Holz Saisonbestleistung schob und Rudi Losgar, der mit erstklassigen **444** Keilen seine Saisonbestleistung einstellte und mit diesem Superergebnis tagesbester Kegler war. Für den TSV waren noch mit sehr guten Ergebnissen im Einsatz: Josef Oppel mit **415**, Harald Schmitt mit **414** und Rainer Schmitt mit **413** Holz. Mit 12:26 Punkten befindet sich die Mannschaft weiterhin im hinteren Tabellendrittel der Kreisliga A 1.

**Die Paarungen:**

**TSV Burgwindheim**

**SKC Seußling**

<u>Name</u>	<u>Abr.</u>	<u>Fehl.</u>	<u>Ges.</u>	<u>Name</u>	<u>Abr.</u>	<u>Fehl.</u>	<u>Ges.</u>	<u>+/-</u>
Dumler Roland	132	04	<b>427</b>	Schilasky Thomas	121	08	<b>416</b>	+ 11
Losgar Rudi	142	05	<b>444</b>	Ochs Martin	157	10	<b>429</b>	+ 26
Weiss Rainer	098	19	373	Gunselmann Tob.	132	05	<b>413</b>	- 14
Oppel Josef	122	09	<b>415</b>	Joachimsthaler M.	124	10	<b>419</b>	- 18
Schmitt Rainer	108	06	<b>413</b>	Postler Andreas	152	05	<b>441</b>	- 46
Schmitt Harald	108	07	<b>414</b>	Gunselmann Adam	106	07	<b>403</b>	- 35
<b>Gesamt:</b>	<b>710</b>	<b>50</b>	<b>2486</b>		<b>792</b>	<b>45</b>	<b>2521</b>	

**RSV Bavaria Lisberg V – TSV Burgwindheim III**  
**1502 Holz - 1276 Holz**

Mit ihrem bisher schlechtesten Mannschaftsergebnis hatte der TSV gegen den Tabellenvierten keine Chance und musste „mutterlos“ und mit einer „Gewaltschaufel“ im Gepäck, die Heimreise antreten. Mit 6:20 Punkten steht die Mannschaft am Ende der Tabelle in der Kreisklasse B 1. Für den TSV kegelten: Rudolf Zuber 328, Thomas Winkler 324, Alexander Dorn 314 und Klaus Giehl 310 Holz.

**Damenmannschaft**

**TSV Ebermannstadt I g – TSV Burgwindheim I**  
**1425 Holz - 1382 Holz**

Mit einer schwachen Mannschaftsleistung verloren unsere Damen gegen den bisher punktgleichen Tabellenvorletzten mit 43 Holz Unterschied und sind daher mit 6:24 Punkten alleiniges Schlusslicht in der Kreisklasse B 2. Die achte Niederlage hintereinander konnten folgende Keglerinnen nicht verhindern: Brigitte Winkler mit 360, Martha Ulrich mit 355, Anita Schmitt mit 339 und Ulrike Giehl mit 328 Holz.

**Jugendmannschaft**

**SG Burgwindheim/Schönbrunn I – TSV Ebermannstadt II**  
**1565 Holz - 1605 Holz**

Gegen den souveränen Tabellenführer, der bisher erst zwei Minuspunkte auf seinem Konto hat, zog sich unsere Mannschaft mehr als achtbar aus der Affäre und schob mit 1565 Holz ihr bisher drittbestes Saisonergebnis. Herausragender und tagesbester Kegler war der Schönbrunner Marcel Losgar, der mit **451** Keilen – davon vorzügliche 176 abgeräumt – persönliche Bestleistung schob. Für die SG kegelten noch: Marina Brodmerkel 376, Klaus Giehl 372 und Thomas Winkler 366 Holz. Die Mannschaft hat nun 12:16 Punkte auf ihrem Konto.

**Gut Holz Viereth I – SG Burgwindheim/Schönbrunn I**  
**1536 Holz - 1517 Holz**

Gegen den unmittelbaren Tabellennachbarn verlor unsere Spielgemeinschaft knapp mit 19 Holz Unterschied und hat nach drei Niederlagen hintereinander nunmehr 12:18 Punkte auf ihrem Konto. Beste Spieler der SG waren Marcel Losgar mit sehr guten **406** Holz, gefolgt von Stephan Hollet mit ebenfalls starken **400** Keilen. Klaus Giehl schob mit 372 Holz ein brauchbares Ergebnis, während Marina Brodmerkel verbesserungsbedürftige 339 Kegel schob.